



Evangelisch-Lutherische
Auferstehungskirche

Gemeindebrief

Dezember 2024 bis März 2025



Termine in der Weihnachtszeit

Freitag, 06.12., 16:30 Uhr

Adventliche Lieder auf dem Hochzoller Stadtmarkt bringt der Gospelchor GOOD NEWS zum Erklingen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer auch gerne zum Mitsingen!

Sonntag, 08.12., 15:00 – 17:00 Uhr

Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus



Weihnachtsgottesdienste

24.12. 15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17:00 Uhr Christvesper
23:00 Uhr Christmette



25.12. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Matthäus
26.12. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Das sollten Sie nicht verpassen:

Sonntag	02.02.	18:00 Uhr	AmPuls
Sonntag	16.03.	10:00 Uhr	Wir feiern gemeinsam
Donnerstag	20.03.	19:00 Uhr	„Los geht's“ Konzert mit Liedermacher Jonathan Böttcher und Roland Palatzky (Gitarre)
Sonntag	06.04.	18:00 Uhr	AmPuls

Am Puls



Angedacht



„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ (Jesaja 60,1)

Haben Sie Angst im Dunkeln? Ja? Nein? Manchmal, vielleicht?

Dunkelheit, das kann schon etwas Bedrohliches, Beängstigendes sein. Vor allem dann, wenn man den Weg nicht kennt. Wenn man irgendwo fremd ist. Und nicht weiß, wo es langgehen soll.

Und dann tappt man eben im Dunkeln. Wörtlich, oder auch nur sprichwörtlich.

Gerade im Winter, in dem die Dunkelheit spät vertrieben wird und früh beginnt, da spüren wir das. Im Dunkeln aus dem Haus, im Dunkeln nach Hause. Und dazwischen vielleicht nur grau.

Und im Herzen machen sich die Fragen breit: Wie wird dieser Winter werden? Wie verbringe ich diese Adventszeit? Wie verbringe ich dieses Weihnachten?

In so einem Fall, da ist es gut, wenn man einen „Mutmacher“ bei sich hat, der die Dunkelheit vertreibt. Zum Beispiel eine Taschenlampe – oder halt die Taschenlampen-App am Handy. Die tut es auch.

Taschenlampe an – und dann geht ein Licht auf, in der Dunkelheit. Verdrängt dann das Bedrohliche, Beängstigende und erleuchtet den Weg.

Plötzlich scheint das Licht hinein in die Angst und schenkt Orientierung und auch ein kleines bisschen Mut.

Ein solcher „Mutmacher“ ist für Jesaja auch Gott.

Es gibt ja auch immer wieder Momente und Situationen in unserem Leben, da tappen wir – nicht nur wörtlich, sondern ganz sprichwörtlich – im Dunkeln.

Und sehen kein Licht am Ende des Tunnels.

Da darf, ja da soll man, nach dem „Mutmacher“ Gottes greifen. Nach dem Licht, das Gott uns schenkt.

Im Advent holen wir uns dieses Licht schon in unsere Wohnungen und Häuser. Hängen Lichterketten an die Fenster und Bäume, um die Dunkelheit zu vertreiben. Und uns vorzubereiten: auf das wahre Licht, das zu uns kommt. Jesus Christus, das Licht des Lebens. Jesus Christus, das Licht unserer Welt. Er ist die Herrlichkeit des Herrn, die über uns aufgehen wird. So verspricht es uns Jesaja.

In Jesus Christus ist uns Gott als Mutmacher ganz nahe gekommen und scheint als Licht des Lebens in unserer Welt.

An ihn können wir uns in den dunklen Momenten unseres Lebens wenden.

Kerze anzünden. Zum Beispiel die Taufkerze. Sie erinnert daran, dass wir auf den Namen Gottes getauft sind und das Christus das Licht unseres Lebens ist. Gerade im Advent.

Und wenn dann die Kerzenflamme die Dunkelheit erhellt – die „richtige“ Dunkelheit und das Gefühl der Dunkelheit in uns – dann gibt es schon ein bisschen weniger Grund Angst zu haben. Weil da jemand ist, der die Dunkelheit vertreibt und ein Zeichen gegen die Angst gesetzt hat. Gott als Mensch, in Jesus Christus. Für uns. Nicht nur im Advent. Sondern immer. An jedem Tag.

Also: wenn Sie mal wieder in der Dunkelheit des Lebens feststecken – greifen Sie nach dem „Mutmacher“ Jesus Christus. Er beleuchtet so manchen dunklen Weg.

Ihre Pfarrerin Mona Böhm

Neuigkeiten aus der Kita ...

Julia Häuser und Susanne Kienapfel-Sonneck

Neuerdings nennen wir uns „integrative Kita“, da wir Kinder mit Förderbedarf inklusiv betreuen.

Die Eingewöhnung der neuen Kinder verlangte allen Beteiligten viel ab: neue Menschen kennenlernen, Fragen stellen/beantworten, Tränen, (Vor-)Freude und sich auf ungewohnten Pfaden bewegen. Die Krippen- und Kindergartengruppen finden sich mittlerweile in den Räumlichkeiten, Tagesabläufen, Strukturen und Regeln zurecht. Wir hatten 13 Neuaufnahmen in der Krippe und 23 im Kindergarten. Wir haben drei Neuzugänge beim pädagogischen Personal plus zwei neue Individualbegleitungen und eine neue Kollegin im Bereich Hauswirtschaft. Ab Januar kommt eine Kollegin aus der Elternzeit zurück. Seit Ende September gibt es auch einen neuen Elternbeirat. Im September wurden die künftigen Vorschulkinder mit der „Dino-Feier“ offiziell zu den Großen ernannt. Im Dezember dürfen sie mit Bus und Bahn zur „Weihnachtsbäckerei“ (Angebot des Marktamts der Stadt Augsburg) fahren und Plätzchen backen.

Außerdem nimmt unsere Einrichtung in diesem Jahr an der Bayerischen Qualifizierungskampagne „Startchance kita.digital“ teil. Wir machen uns auf den Weg, gemeinsam mit den Kindern erste Schritte in die digitale Bildungswelt zu gehen. Hierzu wurden für die Kinder zwei Tablets angeschafft. Begleitet werden wir dabei von einem kita.digital-Coach. Wir wollen es den Kindern ermöglichen, digitale Medien zum kreativen Gestalten und Lernen kennen-



zulegen, die spannende digitale Welt der Foto-, Audio- und Filmarbeit zu entdecken und die Kinder im Gespräch für mögliche Risiken digitaler Medien zu sensibilisieren. Wir thematisieren digitale Medien in der KiTa, da fast alle Kinder bereits bei KiTa-Eintritt ihre ersten Erfahrungen damit gemacht haben. Wir sehen es als unseren Auftrag, diese Erfahrungen und das Recht auf Bildung in der digitalen Welt aufzugreifen und die Kinder in einem geschützten Rahmen in einem kreativen Umgang mit diesen Medien zu begleiten.

Kinderkonzert
In diesem Jahr haben wir es wieder geschafft, ein Mitmach-Kinderkonzert mit Jonathan Böttcher zu organisieren (20.03.2025). Kinder aus dem Zwölfapostel Kindergarten, aus der Kita Sonnenschein und aus St. Matthäus werden auch mit dabei sein.

Es gibt aber auch Angebote und Aktionen für Klein und Groß in unserer Kita:

- An den ersten drei Montagen im Dezember gestalten wir Adventsmorgenkreise in der Kirche, um uns auf die Weihnachtszeit mit Geschichten, Liedern, etc. einzustimmen.
- Am 01.02.2025 ist „Tag der Offenen Tür“, an dem interessierte Eltern einen Einblick in unser Haus und unsere pädagogische Arbeit erhalten können.
- Der Fasching wird auch gruppenübergreifend gefeiert werden, da die letztjährige Party mit Kinderdisco und das Schminken so gut bei den Kindern ankamen.
- Monatlich sind auch alle Eltern mit ihren Kindern zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir singen zusammen Lieder passend zum Jahreskreis oder zu Festlichkeiten.



Rückblick Zeltlager

Noah Bissinger

Am 5. September, dem Donnerstag vor Schulstart, war es wieder soweit. Die Jungschar- und Abenteuerkids machten sich samt Leitern und Küchenteam auf den Weg ins Zeltlager nach Maria Beinberg. Dieses Mal sollte es etwas ganz Besonderes werden: Der Wetterbericht hatte ausnahmsweise mal nicht Regen vorhergesagt! Alle kamen voller Elan und Abenteuerlust an und nach dem Aufbau und genug freier Zeit inklusive köstlichem Abendessen ging es los zur Nachtwanderung. Diese führte die Gruppe mitten durch den Wald. Am Freitagvormittag mussten die Kinder versuchen, zwei Jugendleiter, die mit der Zeitmaschine aus Versehen in die Vergangenheit gereist waren, wieder in die Gegenwart zurückzuholen.



Weitere Programmpunkte am Samstag waren die Lagerolympiade, Workshops und der bunte Abend, zu dem alle etwas beigetragen hatten. Nach einem anstrengenden Abbau ging mit einem schönen Gottesdienst, gehalten von Pfarrerin Mona Böhm, auch dieses Jahr das Zeltlager zu Ende und alle starteten ausgepowert, aber glücklich, wieder in den Alltag. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Versprochen ist versprochen!

Herbert Niedermirtl

Wieder einmal wurde in diesem Sommer die versprochene Kinderfreizeit in dem Schullandheim Bliensbach durchgeführt. Zusammen mit dem Team des Kindersamstags starteten wir die legendäre Freizeit, die unter dem Motto stand: „Versprochen ist versprochen!“

Wir hatten nicht zu viel versprochen: Neben viel Spaß, einem bunten Abend, sportlichen Aktivitäten, Spielangeboten, Basteleien und Impulsen zum Thema: „Versprochen ist versprochen!“ gab die Geschichte von Abraham und Sara in der Bibel eine gute Antwort und Impulse. Was ist ein (mein) Versprechen wert? Darf man es brechen? Da kam die Frage schon bei den Kindern auf: Versprechen wir uns gegenseitig manchmal nicht zu viel? Hält Gott seine vielen Versprechen, die er uns gibt? Die Kinder hatten uns übrigens nicht versprechen müssen, immer brav und leise zu sein. Sie durften gerne auch mal toben und laut sein. Am Ende der gelungenen Freizeit musste das Team den Kindern ganz ernsthaft versprechen, im nächsten Jahr wieder eine Kinderfreizeit durchzuführen. Versprochen ist versprochen!



KonfiCamp – eine neue Erfahrung

Manuel Steinkilberg

Auch diesen Sommer machten sich Jugendliche aus Auferstehung auf den Weg nach Italien. Zusammen mit der Gemeinde Friedberg wurde in Grado aus Auferstehung und Friedberg die Konficampgemeinde „AufBerg“. Zusammen waren wir fast 70 Personen und hatten eine großartige Zeit. Dieses Jahr mit dabei, eine Gruppe von Vertieferinnen und Vertiefern, die zum wiederholten Male auf das Konfi-Camp mitgefahren ist und sich dieses Jahr mit den biblischen Geschichten der Urgeschichte beschäftigt hat. Betreut wurden diese abwechselnd von einem oder zwei Teamern und einer der beiden Pfarrerrinnen Mona Böhm und Nina von Saldern. Die Konfis erkundeten unter anderem die Spuren der ersten Christen, betrachteten den Lebensweg und das Umfeld von

Jesus, lernten etwas über die Hintergründe und das Verhalten beim Abendmahl oder tauschten sich über ihr persönliches Gottesverständnis aus. Neben dem Ausflug nach Grado waren die beiden Gottesdienste am Strand, der eine mit Taufe im Meer, der andere abends mit Abendmahl, ein besonderes Highlight. Das KonfiCamp ist der Auftakt und das Herzstück des neuen Konfijahrgangs, der nun mit monatlichen Konfisamstagen weitergeht. Wir freuen uns darauf. Vielen Dank allen, die mit dabei waren und sich (erneut) auf das Abenteuer KonfiCamp eingelassen haben oder dieses von daheim unterstützt und damit ermöglicht haben.



Konfi-Kurs 2025-2026

Du hast zwischen 01.09.2011 und 31.08.2012 Geburtstag (oder gehst in die 7. Klasse) und möchtest gerne am Konfi-Kurs teilnehmen und auch das einmalige Konfi-Camp erleben? Melde Dich gerne bei Pfarrerrin Mona Böhm (mona.boehm@elkb.de oder 01575/3588737) und erhalte alle weiteren Informationen! P.S. Du musst auch (noch) nicht getauft sein, um am Konfi-Kurs teilnehmen zu können!

„Kaum zu glauben“ – Auferstehung goes Jugendfreizeit

Manuel Steinkilberg

Kaum zu glauben! 19 Jugendliche haben sich nach Reinhartshofen aufgemacht und dort ein unglaubliches Wochenende mit toller Gemeinschaft, vielen Spielen und spannenden Inhalten verbracht. Es ist kaum zu glauben: wir haben drei Andachten und einen Gottesdienst miteinander gefeiert, zusammen eine Nachtwanderung erlebt und beim Chaosspiel das Haus auf den Kopf gestellt. Es war kaum zu glauben wie kreativ die Jugendlichen wurden, als sie ihre Vorstellung vom Jenseits und Vertrauen gestalterisch umgesetzt haben. Auch das Essen war unglaublich lecker! Im Selbstversorgerhaus wurden wir von Birgit Gut gut bekocht. Fragen Sie die Jugendlichen, es war wirklich gut! Vielen Dank für diese Unterstützung, ohne diese kann ich kaum glauben, dass die Freizeit stattfinden hätte können. Ebenso danken wir allen Eltern, die uns mit Fahrdiensten unterstützt haben. Vielen Dank auch an alle Teilnehmenden, für das engagierte Mitmachen und eine gute Zeit!



Urlaub mit Tiefgang Pfingsten 2025 in Südtirol

Samstag, 07. bis Donnerstag, 12. Juni 2025
Lust auf Urlaub? In den Bergen und am Pool die Seele baumeln lassen, Freunde treffen, endlich mal Zeit, über die wichtigen Dinge reden, ...



- 275,00 € p.P., fünf Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC (Almencard inclusive, Kinder ermäßigt)
- Pool und Spielplatz am Haus
- Anreise mit eigenem PKW
- Genauere Infos und Anmeldung auf www.urlaub-mit-tiefgang.de





Gemeinsam Heilig Abend feiern

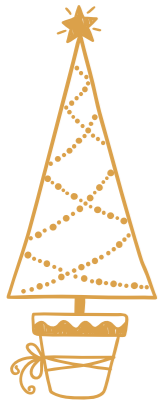
Letztes Jahr hatte die gemeinsame Feier des 24.12. in Auferstehung Premiere. Sie war nicht ausgebucht, es blieben ein paar Stühle frei, aber es war ein schöner und geselliger Abend mit leckerem Essen, gemeinsamem Singen und Erzählen, interessanten Gesprächen und einer guten Gemeinschaft.

Es hat Lust auf eine Wiederholung geweckt. Und so wollen wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam Heiligabend im Gemeindehaus mit allen feiern, die nicht in ihren eigenen vier Wänden feiern wollen. Wir starten nach der Christvesper, diese beginnt um 17 Uhr. Wir feiern bis 22.30 Uhr, um die Möglichkeit zu bieten, die Christmette um 23.00 Uhr zu besuchen. Wir wollen wieder gemeinsam essen, singen, spielen und uns unterhalten.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt bis zum 20.12.2024.

Die Menschen, die abends nicht alleine nach Hause kommen, können auf Wunsch nach Hause gefahren werden.

Wir freuen uns auf
reichliche Anmeldungen
und auf einen gemein-
samen Heiligen Abend.



Helferkreis Aufwind – Darf ich wiederkommen?

Es gab die Bitte einer ukrainischen Mutter mit zwei Kindern, ihren Umzug nach Augsburg zu ermöglichen, da sie hier in Hochzoll eine Arbeitsstelle gefunden hatte. Insgesamt über eineinhalb Stunden Hinfahrt zu ihrer Arbeitsstelle wären zu bewältigen gewesen, da die Familie eine Wohneinheit im Landkreis bewohnte. Alles war sehr belastend für sie und eine Wohnung in der Nähe zu finden schien aussichtslos. Aber, wie vom Himmel gefallen, bekamen wir ein Angebot für eine 3-Zimmerwohnung in Hochzoll! Es kam zu einem Kennenlernen mit dem freundlichen Vermieter und so nahm das Wunder seinen Lauf. Innerhalb von vier Wochen wurden viele Formulare bearbeitet, eine gebrauchte Küchenzeile in der Wohnung eingebaut, gespendete Kindermöbel und andere Möbel aus Wohnungsaufösungen in die neue Bleibe transportiert. Viel Schweiß floss, aber am 1. September bezog die Familie die Wohnung. So kann eine neue hoffnungsvolle Zukunft beginnen. Der zehnjährige Sohn besuchte bereits eine Kindergruppe in der Auferstehungskirche und fragte: „Darf ich wiederkommen?“ Seine Augen leuchteten bei unserem „Ja, aber sicher.“

Ein Höhepunkt wird am Samstag, 30. November stattfinden. Wir planen eine Adventsfeier für die betreuten Familien im Gemeindehaus.



Sei behütet auf deinen Wegen – Auf dem Weg zum Schutzkonzept

Herbert Niedermirtl

Leider reißen sie nicht ab – die Nachrichten über sexuellen Missbrauch in unserer Gesellschaft und auch im Raum der Kirche. Erschreckend, dass ausgerechnet hier, wo die Nächstenliebe oberstes Gebot ist, so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene Leid am eigenen Leib oder der eigenen Seele erfahren mussten und immer noch müssen. Umso wichtiger, dass sich nun die Evangelisch-lutherische Kirche einer lückenlosen Aufklärung der Vergangenheit stellt und intensiv an Präventions-Schutzkonzepten arbeitet. Alle Kirchengemeinden der Bayerischen Landeskirche sind aufgefordert, bis Ende 2025 ein eigenes Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch zu entwickeln. Begleitet werden sie durch eine hochkompetent besetzte Fachstelle und durch das Dekanat (www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de). Auch in unserer Auferstehungskirche hat der Kirchenvorstand eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Anja Hertle, Susanne Merk, Herbert Niedermirtl, Felix Schönbrodt und Irmgard Schulze gehören dieser Arbeitsgruppe an. Sie vertreten verschiedene Gruppen und Arbeitsbereiche unserer Gemeinde und werden sich Expertise und Fachwissen durch Basisschulungen aneignen.



Die Arbeitsgruppe wird alle Bereiche der Gemeindegarbeit daraufhin untersuchen, wo mögliche Gefahrenpotentiale liegen und ein zielgruppenspezifisches Präventions-, Informations- und Schulungskonzept entwickeln. Außerdem soll ein Verhaltenskodex entstehen, den in Zukunft alle Mitarbeitenden unterschreiben.

Sollten Sie daran oder an einer intensiveren Mitarbeit am Thema Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Arbeitsgruppe.

Kontakt: Herbert Niedermirtl

E-Mail: herbert.niedermirtl@web.de

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser wichtigen Aufgabe, fragen Sie kritisch nach und bringen Sie sich mit Ihrem eigenen Wissen ein. Ziel wird sein, auch in unserer Gemeinde die Hürden für „potenzielle Täter und Täterinnen“ zu erhöhen und klare Wege aufzuweisen, was im Verdachtsfall zu tun ist. Denn klar ist - die Schuld liegt immer allein bei der Täterin oder dem Täter. Genauso wichtig wird es sein, an einem Geist der Achtsamkeit und Aufmerksamkeit füreinander zu arbeiten, damit unsere Kirchengemeinde für alle Generationen und Geschlechter ein angstfreier Raum sein und bleiben kann.

Neben der Arbeitsgruppe steht zu diesem Thema in unserer Gemeinde auch immer unsere Ombudsfrau Irmgard Schulze, Telefon 08 21-2 62 04 43, bereit. Sie kann vertraulich kontaktiert werden.

Ebenso können Sie sich direkt an die Landeskirche unter der E-Mail für Betroffene: ansprechstellesg@elkb.de oder der Telefonnummer 089 5595335 wenden.

Ein herzliches Dankeschön

In den letzten sechs Jahren haben sich vier Männer und vier Frauen mit viel Zeit (monatliche Sitzungen!) und viel Energie (gedanklicher und körperlicher!) für die unzähligen Belange unserer Kirchengemeinde eingesetzt. Und was alles los war in den vergangenen sechs Jahren: Die Kita-Sanierung wurde abgeschlossen, das Kirchendach repariert, unzählige Corona-Bestimmungen gelesen und in die Tat umgesetzt, einen Pfarrer und eine Pfarrerin verabschiedet, eine Pfarrerin gewählt und begrüßt ... Und das sind nur einige der „großen Highlights“ der vergangenen Amtsperiode. Dazwischen fand ganz viel im Verborgenen statt: Haushaltspläne beschlossen und verabschiedet, Gemeindefeste organisiert, Kollektenpläne entworfen...Ihr habt zahlreiche große und unzählige kleine Entscheidungen für unsere Gemeinde getroffen: Immer mit dem nötigen Ernst, der angemessenen Gelassenheit und einer Prise Humor. Danke für alles, was ihr in den letzten sechs Jahren für unsere Auferstehungskirche (und Kita!) geleistet habt. Ihr wart und seid ein Segen für unsere Gemeinde.



Ein neuer Kirchenvorstand ist gewählt!

Am 20. Oktober war es soweit. Die Kirchenvorstandswahl für die Amtsperiode 2024 bis 2030 stand an. Sowohl per Briefwahl, als auch am Wahltag an der Wahlurne gaben die Menschen unserer Gemeinde ihre Stimmen ab! Unsere Auferstehungskirche kam auf eine insgesamt Wahlbeteiligung von 20,1 %, was uns als Gemeinde sehr stolz machen kann!

Bei der Kirchenvorstandswahl wurden folgende Personen in den Kirchenvorstand direkt gewählt (in alphabetischer Reihenfolge und unter Vorbehalt der Einspruchsfrist):

Alexander Bissinger
Stefan Höglmeier
Werner Huchatz
Melanie Kasinger
Antje Körschner-Dietz
Dr. Gabriele Lange
Sabine Rampp
Manuel Steinkilberg

Die Gewählten werden im Nachgang zur Wahl noch zusammen mit Pfarrerin Mona Böhm zwei Personen als Berufene in den Kreis der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wählen.

Da dies Anfang November geschieht, liegt dieses Ergebnis der Redaktion zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes leider noch nicht vor.

Wir danken allen, die sich für die Wahl haben aufstellen lassen und wünschen dem neuen Kirchenvorstand für alle zu treffenden Entscheidungen einen kühlen Kopf, gute Nerven und Gottes Segen!

Vielfältige Aktivitäten im Seniorenkreis

Irmgard Schulze

Elf Millionen Tonnen Lebensmittel werden jedes Jahr laut Statistik in Deutschland weggeworfen. Zugleich sind viele bedürftige Menschen auf die Hilfe von gemeinnützigen Organisationen angewiesen, um leben zu können. Herr Gutjahr von der Augsburgener Tafel gewährte uns mit seinem interessanten Vortrag Einblick in deren Arbeit.

Mit unserem Ausflug im Oktober machten wir uns diesmal auf Spurensuche jüdischen Lebens in Augsburg und Umgebung: die Synagogen in Augsburg, Buttenwiesen und Binswangen zeugen von lebendiger jüdischer Vergangenheit in Schwaben.

Was es mit der Arche Noahs auf sich hatte, erzählt das Alte Testament in 1. Mose 7. Wir beschäftigten uns näher mit der Rettung aus dieser urzeitlichen Flutkatastrophe.



8. Dezember von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus

Traditionell findet am 2. Adventssonntag unsere weihnachtliche Senioren-Adventsfeier statt, diesmal wollen wir dem Licht in der Dunkelheit nachspüren.

Seniorenkreis Auferstehungskirche Termine 2025

Immer am 2. Freitag eines Monats von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das Gedächtnistraining mit Frau Kraus statt, der Seniorenkreis trifft sich immer am 4. Freitag eines Monats von 15 bis 17 Uhr unter der Leitung von Frau Schulze, beide Veranstaltungen jeweils im Gemeindehaus.

Januar

10.01.25 Gedächtnistraining
24.01.25 Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Thess 5,21

Februar

14.02.25 Gedächtnistraining am Valentinstag
28.02.25 Faschingsfeier

März

14.03.25 Gedächtnistraining
28.03.25 Das Missionarseehepaar Rodriguez berichtet von seiner Arbeit in Gambia

April

11.04.25 Gedächtnistraining
25.04.25 Augsburgener Straßennamen

Mai

09.05.25 Gedächtnistraining
23.05.25 Seniorennachmittag mit Keo und Manuel

Juni

02.06.25! Montag: Ausflug an den Forggensee
13.06.25 Gedächtnistraining
27.06.24 Mein Konfirmationspruch – mein Begleiter durch mein Leben

Juli

- 11.07.25 Gedächtnistraining
25.07.25 Reisebericht – Mit dem Postschiff auf der Hurtigruten

August

- 22.08.25 Hoagarten mit Kaffee und Ratsch

September

- 12.09.25 Gedächtnistraining
26.09.25 Die vier Jahreszeiten

Oktober

- 10.10.25 Gedächtnistraining
22.10.25! Mittwoch.
Ausflug nach Maria Medingen –
Goldberg Alm – Höchstädt

November

- 14.11.25 Gedächtnistraining
21.11.25! Termin beachten!
Bilderbücher erzählen
wunderbare Geschichten

Dezember

- 07.12.25! 2. Advents-Sonntag:
Weihnachtliche Adventsfeier
12.12.25 Gedächtnistraining

Weltgebetstag 2025 – „Wunderbar geschaffen“

Christinnen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: „Wir sind wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns.

Die Cookinseln sind ein Tropenparadies im Südpazifik, das aus 15 verstreuten Inseln besteht, auf denen 15.000 Menschen leben.

Ihre positive Lebenseinstellung gewinnen die Schreiberinnen der Gottesdienstordnung aus ihrem Glauben und legen den Schwerpunkt der Ordnung auf den Psalm 139. Die Frauen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und deren Sprache; diese findet sich auch in Liedern und Texten der Liturgie wieder.

Wir laden ganz herzlich ein, die Welt mit den Augen der Frauen von den Cookinseln zu sehen und ihnen zuzuhören. Wir feiern den Weltgebetstag in Hochzoll-Süd am Freitag, 7. März 2025 um 19:00 in der Zwölf-Apostel-Kirche. Ihr Weltgebetstagsteam



Weltgebetstag
Freitag,
7. März 2025

Neue Bilderbücher

Margit Schmidt und Gisela Dierolf

Perfekt versteckt – wie Tiere sich tarnen



Wer schaut da aus seinem Bau heraus? Aber wo hat sich das Seepferdchen versteckt? Der große Eisbär muss doch leicht zu finden sein, oder?

In dem großformatigen Bilderbuch mit wunderschön illustrierten Wimmelbildern haben sich in sechs verschiedenen Lebensräumen

(Europäischer Wald, Sahara, Arktis, Amazonas-Regenwald, Korallenriff, Rocky Mountains) über 70 Tiere versteckt. Alle sind sie große Meister der Tarnkunst und mal leicht und mal sehr schwer zu finden. Wissbegierige Kinder ab 4 oder 5 Jahren haben Spaß am Suchen und lernen dazu noch viel über die Besonderheiten der einzelnen Tiere und deren Anpassung an ihre Umwelt. Rachel Williams und Ksenia Bakhareva (Illustratorin) haben ein Bilderbuch gestaltet, an dem auch die mitsuchenden Erwachsenen große Freude haben.

Morgen bestimme ich!



„Immer willst du der Bestimmer sein!“ In welchem Kinderzimmer ist dieser Satz noch nicht erklingen? Und mit Sicherheit gefolgt von der Feststellung: „Mit dir kann man einfach nicht spielen!“ Jörg Mühle hat sich dieses Themas angenommen und führt uns in das Waldkinderzimmer von Wiesel und Bär. Wiesel kommt heim und muss frustriert feststellen, dass Bär mit Dachs spielt und dann soll er auch noch etwas zu essen machen. Kein guter Vorschlag, der Frust

wächst. Dachs meint, man könne doch auch zu dritt ... ja, aber was? Schon geht die Diskussion weiter: Vater-Mutter-Kind – nein, du hältst dich nicht an die Regeln! Fußball? Nein, du schießt immer so fest! Memory – nein, ist doof, da gewinnst immer du. Winterschlaf: „Wer sich zuerst bewegt, hat verloren?“ – Laaangweilig! Tja, und schon ist der schönste Streit im Gange. Es ist gar nicht so einfach, sich als Gruppe zum Spielen zusammenzufinden. Ein herrliches Vorlesebuch, großartig illustriert, für Kindergarten und auch Grundschule.

Heute bestimme ich



Für die ganz Kleinen in der Krippengruppe hat Elise Gravel das Thema „Bestimmen“ aufgegriffen. Ein kleines blaues Monster mit erhobenem Finger fordert von dem großen liebevoll schmunzelnden Mama-Monster:

„Du gibst mir alles, was ich will, okay?“ Ja, und dann kommen die Wünsche Schlag auf Schlag: Müllwagen, Dino-Ei, ein großes Schloss aus Schokolade, ein Roboter, der Feuer spuckt usw. Mama schaut jetzt eher skeptisch bis entsetzt und das „Nein!“ ist klar. Aber als dann Tränen fließen, kommt DER Wunsch, den die Mama erfüllen kann, jetzt sofort! Nachzulesen im handlichen Pappbilderbuch ...











Viele Mitwirkende haben heuer wieder zu einem erfolgreichen **Bücherflohmarkt** beigetragen.

13 Meter Bücher wurden verkauft und ca. 110 Besucher durften wir begrüßen.

Herzlichen Dank dafür! Nun werden wieder neue Medien angeschafft.

GOTTESDIENSTE IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Sonntag	01.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm), im Anschluss Kirchencafé		
Sonntag	08.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)		
Sonntag	15.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)		
		11:30 Uhr	Mini-Gottesdienst		
Sonntag	22.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl)		
Dienstag Heilig Abend	24.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (PfarrerIn Mona Böhm und Team)		
		17:00 Uhr	Christvesper (PfarrerIn Mona Böhm)		
		23:00 Uhr	Christmette (PfarrerIn Mona Böhm)		
Mittwoch 1. Weihnachtsfeiertag	25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Matthäus (Pfarrer Thomas Bachmann)		
Donnerstag 2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)		
Sonntag	29.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Anette Schmidt)		
Dienstag Altjahresabend	31.12.	17:00 Uhr	Ökumenischer Jahresabschluss-Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm und Reverend Lutz Ackermann)		
Mittwoch Neujahr	01.01.	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Matthäus		
Sonntag	05.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (NN)		
Sonntag	12.01.	10:00 Uhr	Konfis-gestalten-Gottesdienst (PfarrerIn Böhm und Konfis), im Anschluss Kirchencafé		

Sonntag	19.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl)		
Sonntag	26.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)		
Sonntag	02.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm), im Anschluss Kirchencafé		
		18:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst (Team)		
Sonntag	09.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Anette Schmidt), im Anschluss Kirchencafé		
Sonntag	16.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)		
Sonntag	23.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)		
Sonntag	02.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (NN)		
Sonntag	09.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)		
Sonntag	16.03.	10:00 Uhr	Wir feiern gemeinsam-Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm und Team), im Anschluss Kirchencafé		
Sonntag	23.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl), im Anschluss Kirchencafé		
Sonntag	30.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm, Pedro und Dorle Rodriguez)		
Sonntag	06.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)		
		18:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst (Team)		



Heiliges Abendmahl



Kinderkirche



besondere Musik



Kirchencafé



ökumenisch



Wir feiern gemeinsam!

FÜR ALLE

Kirchenvorstand	Termine werden noch bekannt gegeben
Gesprächsabend über Personen der Bibel	Einmal im Monat, mittwochs, im Gemeindehaus. Start ist jeweils 19:00 Uhr Termine 2025 sind noch offen

FÜR KINDER

Kindersamstag für Kinder der 1. – 6. Klasse	Ansprechpartnerin: Iris Niedermirtl, 9:30 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus, nächste Termine: 18.01., 22.02.
Abenteuerkids-Pixel für Kinder der 2. – 4. Klasse	Ansprechpartnerinnen: Astrid Danner und Bettina Schwaigert Donnerstags , 17:15 bis 18:30 Uhr
Abenteuerkids/Jungschar für Kinder der 5. – 7. Klasse	Ansprechpartner: Dr. Felix Schönbrodt Freitags , 17:00 bis 18:30 Uhr Termine siehe Aushang und Homepage

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgruppe	Ansprechpartnerin: Franziska Hüttinger Freitags , 19:00 bis 21:30 Uhr während der Schulzeit im Jugendraum im Untergeschoss der Kirche
Konfirmand*innen 2024/25	07.12., 9:00 bis 13:00 Uhr , Konfi-Samstag 11.01., 9:00 bis 13:00 Uhr , Konfi-Samstag Vorbereitung für Konfirmand*innen-machen-Gottesdienst 12.01., 9:30 Uhr , Konfis-gestalten-Gottesdienst 08.02. Konfi-Samstag 15.03. Konfi-Samstag

FÜR ERWACHSENE

Hauskreis	Ansprechpartner*innen: Iris und Herbert Niedermirtl 14-tägig mittwochs um 19:30 Uhr
Frauentreff	Jeweils ein Montag im Monat um 20:00 Uhr 13.01. Jahreslosung und Planung Die Termine für Februar und März werden noch bekanntgegeben
Seniorentreff	Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Kraus Jeden 2. Freitag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr Gedächtnistraining am 10.01., 14.02., 14.03. und Irmgard Schulze Jeden 4. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr Themennachmittage am 24.01., 28.02., 28.03.1. jeweils im Gemeindehaus. Am Sonntag, den 08.12., findet von 15:00 bis 17:00 Uhr der Seniorendavent im Gemeindehaus statt Zu allen Veranstaltungen sind alle Senior*innen ab dem Rentenalter herzlich eingeladen.

FÜR MUSIZIERENDE

Gospelchor „Good News“	Donnerstags , 19:45 Uhr, Probe im Gemeindehaus, Garmischer Str. 6 Ansprechpartnerinnen: Katrin Hassel und Cirsten Linse
Flötengruppe	Mittwochs , 16:00 bis 17:00 Uhr, Probe in der Kirche Ansprechpartnerin: Sigrid Geiger
Phoenix Ensemble Hochzoll	Probe nach Absprache dienstags , 20:00 Uhr in der Kirche, Ansprechpartner: Rudolf Weichert Alle Instrumente sind willkommen.

JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche Augsburg, Hochzoll-Süd, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg

Internet: www.auferstehungskirche-augsburg.de

Redaktion der aktuellen Ausgabe: Pfr. Mona Böhm, Sandra Bissinger, Eva Rademaker, Andrea Wollny

Verantwortliche der Redaktion: Pfr. Mona Böhm

Bildnachweise: Hassel, Häuser, Niedermirtl, Steinkilberg, Wiegner, Schönbrodt, Schulze

Finanzierung: Der Gemeindebrief erscheint werbefrei – dank Ihrer Kirchensteuer.

Auflage: 1.500 Stück. Klimaneutral gedruckt. Klimaschutzprojekt: emPOWERing, Afrika, kontinentweit.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 31. Januar 2025.

Der nächste Gemeindebrief umfasst die Monate April bis Juli 2025. Bei zugesandten Artikeln gibt es keine Gewähr der Veröffentlichung.

Ebenso behalten wir uns aus redaktionellen Gründen sinnwährende Kürzungen vor. Für Kritik und Lob haben wir immer ein offenes Ohr.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Pfarramt Auferstehungskirche, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg

Team	Mona Böhm, Pfarrerin (Freier Tag: Montag) mona.boehm@elkb.de	☎ 66109151 ☎ 01575 3588737
	Andrea Wollny, Pfarramt pfarramt.auferstehung.a@elkb.de	☎ 63020
Bürozeiten	Dienstag und Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr	
Mesnerin	Christiane Menke-Stumpf	
Internet	www.auferstehungskirche-augsburg.de	

Kindertagesstätte, Garmischer Straße 4, 86163 Augsburg

Leitung Kindergarten	Julia Häuser	☎ 450329-0
Leitung Kinderkrippe	Susanne Kienapfel-Sonneck kita@auferstehungskirche-augsburg.de	

Evangelische öffentliche Bücherei Auferstehungskirche, Garmischer Straße 1^{1/2}

Leitung	Margit Schmidt buecherei.auferstehungskirche-augsburg@elkb.de	
---------	--	--

Flüchtlings-Helferkreis Aufwind Augsburg Süd-Ost

Verantwortlich	Herbert Niedermirtl und Birgit Gut	
Internet	www.helferkreis-aufwind.de , kontakt@helferkreis-aufwind.de	

Seniorennetzwerk und Evangelischer Verein Hochzoll und Umgebung e.V.

Kontakt	Koordinator Johannes Bissinger, kontakt@sniao.de	☎ 44990202
Spendenkonto	Augustabank eG, IBAN: DE3072 0900 0000 0443 0298, BIC: GENODEF1AUB	

Sozialstation Augsburg Hochzoll, Friedberg und Umgebung

Ökumenische Ambulante Pflege gemeinnützige GmbH		☎ 26375-0
---	--	-----------

Evangelisches Jugendhaus Lehmbau, Mittenwalder Straße 31, 86163 Augsburg

Träger	Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Augsburg	☎ 5431-100
--------	--	------------

Unser Dank ...

... an all die zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich mit ihrer Zeit, ihrem Engagement und ihren Ideen bei den zahlreichen Freizeiten, die wir über das Jahr in unserer Auferstehungsgemeinde haben, einsetzen. Egal, ob Planungstreffen, Küchenteam oder Organisation vor Ort. Egal, ob Skifreizeit, Urlaub mit Tiefgang, Kinderfreizeit und Zeltlager: ohne euch geht es nicht!

Ihr ermöglicht es so vielen Menschen in der Gemeinschaft miteinander nicht nur eine schöne Zeit zu verbringen, zu lachen und Abenteuer zu erleben, sondern in alldem und zwischen alldem auch immer wieder Gott ganz nahe zu kommen. Weil auch bei unseren Freizeiten gilt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.



Unsere Bitte ...

... sehen Sie auf dem Bild unten die schönen bunten Stolen? Die sind, wie jedes Jahr, auf dem Konfi-Camp entstanden. Sie sind ein buntes und weit sichtbares Zeichen für die Gemeinschaft aller getauften Christinnen und Christen. Alle Konfis erhalten dazu zunächst ein weißes Stück Stoff, das dann mit Hilfe von Batikfarben zu einem einzigartigen Kunstwerk wird. Beim Taufgottesdienst am Strand in Grado begleitet uns die Stola, aber auch im Konfirmationsgottesdienst an Pfingsten in unserer Auferstehungskirche spielt sie eine wichtige Rolle. Damit wir weiterhin diese tolle Aktion mit unseren Konfis machen können, benötigen wir jedes Jahr aufs Neue weißen Stoff. Viel Stoff! Zum Beispiel ausgemusterte weiße Tischdecken oder Bettlaken. Sie haben etwas übrig? Wir freuen uns über jede Stoffspende! Kommen Sie gerne auf uns zu!

Nutzen Sie gerne für alle
Zuwendungen das Spendenkonto
der Auferstehungskirche bei
der Stadtparkasse Augsburg.

IBAN: DE59 7205 0000 0810 7137 76

BIC: AUGSDE77XXX

